

## Wohnraum vs. Finanzen

Die Entscheidung über das Angebot der BayernHeim für den Markt auf dem Kleinfeld West 90 bezahlbaren Wohnungen zu schaffen, wird den Markträten sicher nicht leicht fallen.

Einerseits ist landesweit dringend bezahlbarer Wohnraum zu schaffen, andererseits haben sich die Gemeinden wie Wartenberg zurecht eine Wachstumsgrenze bezüglich der Bevölkerung gegeben. Denn neuer Wohnraum wie hier heißt weitgehend Zuzug, was bedeutet, dass auch die Infrastruktur angepasst werden muss.

Bei 90 Wohnungen muss man mit so viel zusätzlichen Kindern rechnen, dass Einrichtungen wie Krippe, Kindergarten und Schule dafür nicht ausreichen und Neu-

oder Anbauten fällig werden. Der Markt hat aber keinen Euro übrig. So stellt sich die finanzielle Frage, bringt die Pacht für das Grundstück und der Anteil an Steuern so viel, dass man ein derartiges Projekt angeht. Noch dazu, wo man sich vornahm, das Kleinfeld West nur sukzessive so zu bebauen, dass rund 1% Wachstum nicht weit überschritten wird. Die Zielrichtung der BayernHeim ist da natürlich eine andere, wie aus den Aussagen „das Baugebiet wäre in der Nähe des Flughafens natürlich besonders geeignet“ von Faltlhauser klar heraus zu hören war. Es bleibt abzuwarten, wie die weise Entscheidung des Marktrates hier am Ende ausfällt. **Bernd Spanier**